

Flaschenpost COS Cup 2022 – Dominic Wenzel und Ira Butenko sind Westdeutsche Meister im Skateboarden!

Vom 20. bis zum 22.05. fand der 1. Flaschenpost COS Cup Stop im Rollmarkt in Mönchengladbach statt. Von insgesamt 75 Teilnehmer*innen gingen die ersten Plätze bei den Pros an Dominic Wenzel und Ira Butenko, in der S-Division an Nick Wauer sowie in der Amateur-Klasse im Rahmen der TLOC an Matthias Flentje und Sharleen Suhari.

Klein, aber fein – Der 1. Flaschenpost COS Cup Stop und damit die Westdeutsche Skateboard-Meisterschaft sowie gleichzeitig die 1. Qualifikationsmöglichkeit für die sage und schreibe 25. Deutsche Meisterschaft fand in der derzeitigen Heimatlocation der Rollbrett Union statt, im Rollmarkt in Mönchengladbach. Die überschaubare Halle musste dafür einiges an Besucher*innen verkraften: 75 Teilnehmer*innen in gleich 5 Gruppen, im Alter zwischen unglaublichen 9 (Casper Schneider bei den Pros und Ari Gorten bei den Amateuren) und 51 Jahren (Toni Perone bei den Ü35ern), sowie immer wieder Zuschauerwellen, die sich den Event nicht entgehen lassen wollten.

Am Ende haben sich bei den Pros (A-Division, Profis bzw. gesponserte Fahrer*innen) der Mönchengladbacher-Local Dominic Wenzel und Ira Butenko aus Gießen durchgesetzt und nicht nur den Contest, sondern auch den Westdeutsche-Meistertitel gewonnen. In der MEN A-Division qualifizieren sich 11 von 27 Skatern fürs große COS Cup Finale. Zu den ersten 3 gehören dabei neben Dominic, der von Anfang an durchzog und auch schon als erster das Semi-Finale erreichte, der amtierende Deutsche Meister Mika Möller auf Platz 2 sowie Josh Junkes auf Platz 3.

- 1: Dominic Wenzel (74,50), Westdeutscher Meister
- 2: Mika Möller (70,94)
- 3: Josh Junkes (63,78)
- 4: Déniel Cramer (60,67)
- 5: Jesse Kloes (56,61)
- 6: Pasquale Zollino (49,28)
- 7: Younis Sky Becker
- 8: Johan Schneider
- 8: Nico Böttcher
- 10: Antoni Zeyer
- 11: Leo Heymann

In der WOMEN A-Division sind nur 3 Fahrerinnen an den Start gegangen und haben somit auch die Platzierung untereinander ausgemacht: Die amtierende Deutsche Meisterin Ira Butenko ist Erstplatzierte und Westdeutsche Meisterin 2022. Ihr folgen Nana Rogowski auf Platz 2 und Penelope Cremer auf Platz 3. Alle Mädels sieht man bei der 25. Deutschen Meisterschaft wieder.



DEUTSCHE SKATEBOARD MEISTERSCHAFT 2022



- 1: Ira Butenko (66,33), Westdeutsche Meisterin
- 2: Nana Rogowski (65,00)
- 3: Penelope Cremer (53,00)

2022 wurde das Mindestalter der S-Division auf 35 hochgeschraubt. Das ist nur fair, denn viele der Jungs könnten immer noch locker in der A-Division starten. 10 Seniors zwischen 35 und 51 Jahren kamen nach Mönchengladbach. Am Ende konnten sich 5 von ihnen, wie auch die Pros, zum ersten Mal in einem neuen Final-Format beweisen. Dieses besteht nun aus 2 Single-Runs à 60 Sekunden plus Last-Trick sowie jeweils 5 Best-Trick-Versuchen an 3 Obstacles. Im Rollmarkt ging's dafür an die Ledge, ans Rail und schließlich ans Curb. Die Wertung besteht dann aus dem besten Single-Run und dem Durchschnitt der Best-Scores an den 3 genannten Obstacles. In der S-Division hatte das folgendes Ergebnis zur Folge: Nick Wauer entscheidet den Stop für sich, Denny Klahold ist Zweiter und Christian Bachmaier macht das Treppchen komplett. Die 5 Finalisten sind ebenfalls für das Serienfinale qualifiziert.

- 1: Nick Wauer (53,61)
- 2: Danny Klahold (38,72)
- 3: Christian Bachmaier (36,50)
- 4: Martin Mazurek (24,78)
- 5: Cesar Bedoya (18,61)

Im Rahmen der Titus Locals Only Competition, welche 2022 parallel zum COS Cup als Amateur-Klasse durchgeführt wird und nicht wie sonst separat in jeder Stadt mit einem Titus Shop, gingen die ersten Plätze an Matthias Flentje und Sharleen Suhari. In der MEN B-Division wurden aus 30 Teilnehmern 7 Finalisten ermittelt. Die ersten 5 von ihnen werden nun am Ende der Serie eine Chance auf den Amateurmeistertitel haben.

- 1: Matthias Flentje (72,00)
- 2: Yosmen Zerkov (65,33)
- 3: Lutz Heuft (63,33)
- 4: Daniel Vakulin (62,33)
- 5: Max Hünnekens (59,00)
- 6: Michael Nowakowski (51,33)
- 7: Theo Köhne (44,33)



Ähnlich sieht es in der WOMEN B-Division aus. Wobei hier lediglich 5 Skaterinnen angetreten sind. Für die Amateurmeisterschaft haben sich die ersten 3 qualifiziert: Darunter die Deutsche Vize-Meisterin 2021 Sharleen Suhari, July Suhari und Emma Müller – alle Mönchengladbacher Locals.

- 1: Sharleen Suhari (73,00)
- 2: July Suhari (63,67)
- 3: Emma Müller (54,33)
- 4: Babette Mathe (52,00)
- 5: Alyssa Becker (dns)

On top wurde, wie gewohnt, vor der Siegerehrung der mit 500 Euro prämierte Ravenol Barrel Jump durchgeführt. Dieser geht dank seines Kickflip Late Sex Change über die Fässer an den insgesamt Zweitplatzierten Mika Möller. Und auch im Rahmen der Warsteiner Street Challenge war Mika mit seinem Team unter den Gewinnern. Insgesamt 3 Teams haben auf Instagram die besten einminütigen, am Mönchengladbacher Spot ihrer Wahl gedrehten Videos abgeliefert. Am Ende einigte man sich hier auf ein kollegiales Teilen von Preisgeld und Bierkästen. Besonders Team Schneider stach heraus und strich damit 100 Euro ein. An das Team Mika und das Team Titus Tornados gingen jeweils 75 Euro. Insgesamt war es ein spannender Auftakt der größten europäischen Contest-Serie!

Alle noch ausstehenden und bisher feststehenden Flaschenpost COS Cup-Termine 2022 in der Übersicht:

- 10. – 12.06. Norddeutsche Meisterschaft – Hamburg, Skatepark Allermöhe
- 06. – 10.07. Süddeutsche Meisterschaft – München, Skatepark Freiham
- 16. – 18.09. Ostdeutsche Meisterschaft – Leipzig, Heizhaus
- tbc. 25. Deutsche Skateboard-Meisterschaft

Alle Platzierungen und Informationen rund um die Westdeutsche Skateboard-Meisterschaft als auch zu der kompletten COS Cup Serie gibt es u. a. auf www.deutscheskateboardmeisterschaft.de

